



**Altkatholische Kirche Österreichs**

Kirchenleitung - **Ordentliche Synode 2012**

1010 Wien, Schottenring 17/3/12  
Tel.: 01/317 83 94/0 - Fax: 01/317 83 94/9  
[www.altkatholiken.at/](http://www.altkatholiken.at/)  
[kilei@altkatholiken.at](mailto:kilei@altkatholiken.at)

## PRESSEMITTEILUNG

### **Ordentliche Synode der Altkatholischen Kirche Österreichs**

von 25. bis 28. Oktober 2012

im Bildungshaus „St. Hippolyt“ in St. Pölten/Niederösterreich

#### Thema: „Kirche in Bewegung“

**In dreitägigen Plenarsitzungen tagten in angenehmer Atmosphäre an die 65 Teilnehmer der diesjährigen Synode, galt es doch ein ziemliches Arbeitspensum zu absolvieren. Die Tagesordnung sah neben 18 Anträgen aus den Kirchengemeinden und der Kirchenleitung auch die Wahl der kooptierten Synodalräte, sowie die Erarbeitung von Vorschlägen, zum Synodethema „Kirche in Bewegung“ passend, vor.**

Nach dem Eröffnungsgottesdienst, geleitet von unserem Bischof Mag. Dr. John Okoro, wurde auf eine gefährliche Entwicklung in unserer Kirche aufmerksam gemacht. Nicht der Konkurrenzgedanke sollte im Mittelpunkt stehen, sondern das Miteinander und das gemeinsame Lösen von Problemen. Die gesellschaftlichen und familiären Strukturen und die damit verbundene Einstellung zur Kirche als gelebter Ausdruck religiöser Haltung macht uns allen mehr oder weniger zu schaffen. Hier braucht es mehr Transparenz und Kommunikation, um Menschen von heute anzusprechen.

Nach den einzelnen Synodeberichten, die von allen angenommen wurden, merkte man bald die Notwendigkeit, auf das eigentliche Thema der Synode einzugehen. Da Bischof John in seinem Bericht auf den respektvollen Umgang miteinander hingewiesen hat, war allen bewusster geworden, dass das „Miteinander umgehen“ und eine offene Austragung von Verletzungen und dennoch das Aushalten von Konflikten, unsere Kirche authentischer macht, statt Dinge unter den Tisch zu kehren. Dieses Ziel der gesunden Kommunikation wird die Aufgabe der Kirchenleitung und der Gemeinden in der Zukunft sein.

Die Anträge fielen thematisch in zwei Gruppen: es ging einerseits um Verwaltung, Organisatorisches und Finanzen, wobei vielfach der Spargedanke und auch die Transparenz der Vorgänge im Mittelpunkt standen. Andererseits mussten einzelne Paragraphen der Kirchenverfassung, die sich mit dem Bischofsamt und der Geistlichkeit befassen besprochen und beschlossen werden.

Da es unterschiedliche Meinungen zu einzelnen Paragraphen gab, wurde ein Vertagungsbeschluss für den 30. Mai 2013 gefasst, um eine detailliertere Beschäftigung mit den noch offenen Themen anhand einer synoptischen Gegenüberstellung zu gewährleisten.

Mit großer Mehrheit wurden die innerhalb der letzten drei Jahre in den Synodalrat kooptierten Mitglieder gewählt, sodass sich der derzeitige Synodalrat aus folgenden Personen zusammensetzt:

**Weltliche Synodalräte:** Dr. Viktor Lebloch – neu gewählt  
Dr. Walter Medinger – neu gewählt  
Dipl. Päd. Eva Lochmann  
HR Dr. Karin Hofbauer (Vorsitz)  
Micheline Bauma (stv. Vorsitz)  
Andrea Wilhelm

**Geistliche Synodalräte:** Pfr. Mag. Franz Handler – neu gewählt  
Vikar Thomas Wetschka – neu gewählt  
Vikar Dr. Heinz Lederleitner

**Synodalanwalt:** Vikar Dr. Albert Haunschmidt

Das Rahmenprogramm bildeten Empfänge beim Bürgermeister Mag. Matthias Stadler im Rathaus und im Landhaus von St. Pölten beim Landeshauptmann, vertreten durch Landesrätin Mag.a Barbara Schwarz.



Bei beiden Gelegenheiten wurde die Altkatholische Kirche als zeitgemäß und richtungsweisend hervorgehoben und die tolerante Haltung zu anderen Konfessionen betont.

Die Synode wurde von den Teilnehmern als gelungener Versuch der „Selbstreinigung“ empfunden, bei der in manchmal emotionell geführten Diskussionen, nicht nur Grundsatzfragen angesprochen wurden, sondern diese auch in konkreten Vorschlägen für Veränderungen mündeten.

Nach dem Abschlussgottesdienst am 28. Oktober in der altkatholischen Bürgerspitalkirche, wo verdienstvolle Mitglieder unserer Kirche geehrt wurden, nämlich: Dr. Erika Seda, Ingrid Czerweny-Arland, Edith Schächle, Mag.a Paula Noe, Achim Worm und Franz Puchmayer, endete die Synode mit der berechtigten Hoffnung auf einen Impuls, zum Aufschwung, hin zu einer **positiven Bewegung in und mit unserer Kirche**.

Wien, 30. Oktober 2012

Weitere Informationen:

Pressestelle  
der Altkatholischen Kirche Österreich  
Schottenring 17/1/3/12  
1010 Wien  
Österreich

[s.breithofer@altkatholiken.at](mailto:s.breithofer@altkatholiken.at)